



GEMEINDE UNTERSIEBENBRUNN

2284 Untersiebenbrunn, Hauptstraße 16
T 02286 2320
e gemeindeuntersiebenbrunn@aon.at

Bez. Gänserndorf (NÖ)
F 02286 2320-16
www.untersiebenbrunn.com

Nr. 3/2017

Protokoll

der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 12. Okt. 2017,

im Gemeindeamt Untersiebenbrunn, OG, großer Sitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.53 Uhr

Die Einladung erfolgte am 29. Juni 2017 via eMail.

Anwesend	Bürgermeister	Reinhold Steinmetz
	Vizebürgermeister	Manfred Egel
	gf Gemeinderäte	Dieter Dorner Ing. Johann Vesely Helmut Wagner Dagmar Zier
	Gemeinderäte	Christoph Baumgartner Mag. Alexandra Dorner Simone Haidvogl Michael Heller Walter Schalek Mag. Christine Staudigl Michael Uher Ing. Gerhard Zier Mag. Michael Zier
entschuldigt		Barbara Eliasek Karl Silhengst Herbert Steindl Martin Vales
unentschuldigt		entfällt
Schriftführung		Gudrun Zauner
Vorsitz	Bürgermeister	Reinhold Steinmetz

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Zu TOP 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Juli 2017

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Juli 2017 ist eine schriftliche Stellungnahme von Vzbgm. Egel eingelangt, die Bgm. Steinmetz verliest.

Vzbgm. Egel stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll der GR-Sitzung vom 05. Juli 2017, TOP 3), wie folgt zu ändern:

„GR Vales stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Renault Kangoo Maxi Z. E. 2-Sitzer ohne Anhängerkupplung zum Gesamtpreis von € 21.300,00 inkl. 20 % USt sowie die Miete inkl. Renault Assistance der Antriebsbatterien für 48 Monate zum Gesamtmietaufwand von € 4.741,34 inkl. 20 % USt. Die Bedeckung ist im VA 2017 dargestellt.

Nach intensiver Diskussion stellt

Vzbgm. Egel den

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Renault Kangoo Maxi Z. E. 2-Sitzer zum Gesamtpreis von € 21.840,00 inkl. 20 % USt sowie die Miete inkl. Renault Assistance der Antriebsbatterien für 84 Monate zum Monatspreis von € 97,80 inkl. 20 % USt beschließen. Die Bedeckung ist im VA 2017 dargestellt.

Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ

dagegen: ÖVP, FPÖ

Beschluss: angenommen"

Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ

enthalten: FPÖ, ÖVP

Beschluss: angenommen

Zu TOP 2) Bericht Abwicklung Grundstücksverkauf silval-color

Herr DI Dr. Paul ersucht, den beschlossenen Grundstücksankauf aufgrund von Gerichtsverfahren in Zusammenhang mit seinem bisherigen Standort in Salzburg erst im

Frühjahr 2018 durchzuführen. Da es keine anderen Interessenten für dieses Grundstück gibt, hat Herr Bgm. Steinmetz dieser Bitte entsprochen.

Zu TOP 3) Bericht Kassen- und Abgabenprüfung, Gebarungseinschau

Der Bericht der Gebarungseinschau ist den Mitgliedern des Gemeinderats am Dienstag, dem 10. Okt. 2017, per eMail zugesandt worden.

Bgm. Steinmetz führt aus, dass aufgrund des Wechsels des zuständigen Beamten in der Abteilung Gemeinden des Amts der NÖ Landesregierung für die Gemeinde Untersiebenbrunn von dem neu bestellten, Herrn Gerhard Feiertag, eine routinemäßige Kassen- und Abgabenprüfung durchgeführt wurde. VB Zauner verliest den Bericht auszugsweise.

gfGR Dieter Dorner erkundigt sich nach der Beantwortung gegenüber der Aufsichtsbehörde, die derzeit in Ausarbeitung ist. Er zeigt sich irritiert, dass die verlesenen Zahlen nicht mit den im Finanzausschuss genannten übereinstimmen und betont den Berichtspunkt bezüglich der Einbringung der Abgabenforderungen durch Exekutionen. Der Bürgermeister weist auf die beschlossenen Ratenvereinbarungen hin, worauf sich gfGR Dieter Dorner vergewissern möchte, ob alle Schuldner pünktlich zahlen bzw. ob andernfalls gemäß Bundesabgabenordnung die gesamte Schuld sofort fällig gestellt wird. Nach intensiver Debatte hält Bgm. Steinmetz fest, dass die säumigen Ratenzahler telefonisch kontaktiert werden und danach von ihm eventuell weitere Schritte festgelegt werden.

Zu TOP 4) Bericht Tourismusverband Marchfeld

Die MAREV-Gemeinden möchten in der touristischen Vermarktung einen individuelleren Weg gehen und haben daher den Tourismusverein Marchfeld ins Leben gerufen. Die Gemeinde Untersiebenbrunn kann erst mit Ende 2019 aus dem Tourismusverband Carnuntum-Marchfeld ausscheiden. Der neue Verein nimmt seine Tätigkeit mit Anfang 2018 auf, Bgm. Steinmetz schlägt für die zwei Jahre 2018 und 2019 vor, bei beiden Institutionen Mitglied zu sein und erst im Jahr 2019 einen der beiden auszuwählen.

Die Kosten betragen € 341,00/Jahr für den Tourismusverband Römerland Carnuntum-Marchfeld, die Kosten des neuen Vereins wurden noch nicht bekannt gegeben. Da auch noch kein Entwurf von Statuten oder Ähnlichem vorliegt, ist ein konkreter Beschluss noch nicht sinnvoll. Um die Sinnhaftigkeit der Fortführung des Projekts und der Ausarbeitung der Details zu eruieren, ist die grundsätzliche Einstellung der einzelnen Gemeinden hinterfragt worden.

Zu TOP 5) Friedhofsordnung

Das NÖ Bestattungsgesetz gibt vor, dass die Friedhofsordnung, die am Friedhof oder Gemeindeamt aufzulegen ist, insbesondere nähere Bestimmungen zu enthalten hat über:

- die Einteilung, Art und Beschaffenheit, Ausgestaltung und Erhaltung von Grabstellen und

- Grabdenkmälern,
- die Benützungsrechte an Grabstellen,
 - die Mindestruhefrist,
 - Grababstände,

Daher wurde die Verordnung um die Urnengräber und -nischen ergänzt. Davon ausgehend wurde der Friedhofsplan aktualisiert und wurden Verordnungsentwürfe erarbeitet.

Nach einer kurzen Beratung über die Kosten der Friedhofserhaltung und des Betriebs verweist der Bürgermeister diese auf den nächsten Tagesordnungspunkt.

Zu TOP 6) Friedhofsgebührenordnung

Basierend auf den Angeboten der Firmen Huber und Türk wurden zwei Varianten erarbeitet. Die Nachverhandlung der Preise mit beiden Anbietern waren leider erfolglos, Firma Huber sagt jedoch eine Preisbindung für fünf Jahre zu.

Aufgrund falscher Datenbasis bei der Berechnung der neuen Gebühren, ist es leider nicht möglich, heute einen beschlussfähigen Verordnungsentwurf vorzulegen. Auch sollen die Beerdigungsgebühren vereinfacht werden.

Die Frage von gfGR Dieter Dorner, ob die Neufassung der Gebührenordnung aufgrund der Empfehlung der Gebärungseinschau durchgeführt wird, bejaht der Bürgermeister. GR Mag. Michael Zier erkundigt sich, ob vor der geplanten Debatte der neuen Gebührenordnung diese auch noch in einer Finanzausschusssitzung beraten werden soll. Dies bestätigt der Ausschussvorsitzende gfGR Ing. Vesely. Vzbgm. Egel verwehrt sich gegen den von gfGR Dieter Dorner vorgebrachten Vorwurf der zweistündigen Besprechung dieses Tagesordnungspunktes mit Leuten, die keine Ahnung haben, in der Vorstandssitzung. Der Vorwurf bezog sich nicht auf die Vorstandssitzung, sondern auf die Finanzausschusssitzung berichtigt darauf hin gfGR Dieter Dorner.

Zu TOP 7) Hundeabgabeordnung

Aufgrund der Abgabenprüfung wurden die seit 2011 unveränderten Hundehalteabgaben auf Basis des Verbraucherpreisindex neu berechnet.

In diesem Zusammenhang hinterfragt GR Mag. Michael Zier, ob gegen den Abgabenschuldner, der ca. 1.300 Euro noch nicht bezahlt hat, die Exekution eingeleitet wurde. Dies bestätigt der Bürgermeister. Eine Valorisierung von Gebühren sollte alle drei bis spätestens fünf Jahre stattfinden, empfiehlt das Amt der NÖ Landesregierung.

Vzbgm Egel stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Erhebung einer Hundeabgabe gemäß beiliegendem Entwurf beschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 8) Löschung Vor-, Wiederkaufs- und Pfandrecht Gst.Nr. 382/41, KG Untersiebenbrunn, FS-Belt Fördertechnik e.U.

Alle Bedingungen des Kaufvertrages wurden ordnungsgemäß erfüllt, bestätigt Bgm. Steinmetz und spricht sich für die Löschung aus. Aufgrund des heute abgerufenen Grundbuchsatzuges wurde festgestellt, dass sich das Ansuchen auf eine andere Grundstücksnummer als das verkaufte bezieht. Die telefonische Abklärung mit Herrn Fatah, Geschäftsführer der FS-Belt, wurde festgestellt, dass es sich um einen Tippfehler handelt und selbstverständlich für das Gst.Nr. 382/42 angesucht wird.

GR Uher stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge die Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechts sowie des Pfandrechts für die Gemeinde Untersiebenbrunn hinsichtlich Gst.Nr. 382/42, KG Untersiebenbrunn, beschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 9) Müllgebühren Bauschutt

In der Finanzausschusssitzung wurde vorgeschlagen, die Bauschuttabgabe auf Haushaltsmengen zu beschränken und daher keine Gebühren für Traktor- oder LKW-Anhänger festzulegen. Die Maximalmenge soll auf 1 m³ (Pritsche) beschränkt, die Gebühr hierfür soll sich auf € 64,00 belaufen.

Die gfGR Dagmar Zier und Dieter Dorner geben zu bedenken, dass dennoch die Abwicklung für die Übernehmenden schwierig bleibt, da beispielsweise auch mit Ladern Bauschutt angeliefert wird. Hierauf wird festgehalten, dass die Menge die Grundlage der Berechnung ist unabhängig der Art der Anlieferung.

GR Uher stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge ab 01. Jän. 2018 die Höhe der Gebühren

für die Abgabe von Bauschutt in der Altstoffübernahme „Deponie“ auf € 1,50/Kübel bzw. Sack mit max. 20 l, auf € 6,50/Schiebetruhe mit max. 100 l, auf € 32,00/Pkw-Anhänger mit max. 0,5 m³ und auf € 64,00/Ladefläche Pritsche mit max. 1 m³ beschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 10) Rettungsdienstvertrag

Einige Vorstandsmitglieder haben sich für den Neuabschluss mit der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Marchegg ausgesprochen.

Bgm. Steinmetz stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluss des Rettungsdienstvertrages mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Marchegg, zum Rettungsdienstbeitrag von € 8,00/Jahr und Person lt. Bevölkerungszahl gem. § 9 FLAG, gebunden an den VPI 2015 Indexzahl 103,6 September 2016, beschließen.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Zu TOP 11) Subvention Jugendraum

Bgm. Steinmetz berichtet, dass die Gemeinde für die Elektroausstattung des Jugendraums Untersiebenbrunn die Kosten in Höhe von € 108,10 übernommen hat. Diese Vorgangsweise findet allgemeinde Zustimmung, worauf der Bürgermeister andenkst im Jahr 2018 einen Bodenbelag im Jugendraum zu subventionieren.

gfGR Dieter Dorner verlässt die Sitzung um 21.08 Uhr.

Zu TOP 12) Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe

Aufgrund geänderter gesetzlicher Grundlagen ist eine erneute Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgaben bezüglich Seuchenvorsorgeabgabe erforderlich.

gfGR Dieter Dorner nimmt ab 21.10 Uhr wieder an der Sitzung teil, GR Uher verlässt gleichzeitig die Sitzung.

gfGR Dagmar Zier erkundigt sich, ob diese Abgabe bereits unter anderem Namen bestanden

hätte. Bgm. Steinmetz verneint dies, die Abgabe bestand immer unter dieser Bezeichnung.

Vzbgm. Egel stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge mit Wirksamkeit ab 01. Jän. 2019 die Berechnung, Verschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf übertragen.

GR Uher nimmt ab 21.11 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis: dafür: einstimmig (FPÖ, ÖVP, SPÖ)

Beschluss: angenommen

Der Bürgermeister dankt den Gästen für ihr Interesse und wünscht Ihnen einen schönen Abend.

gfGR Dagmar Zier verlässt um 21.12 Uhr die Sitzung und nimmt ab 21.15 Uhr wieder daran teil.

Zu TOP 13) Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Das Protokoll wird bei den nicht öffentlichen Sitzungen abgelegt.

Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 21.53 Uhr.

Two handwritten signatures in blue ink, one on the left and one on the right, appearing to be 'Jamb' and 'Bauer'.